

Das Evangelium nach Lukas 2

Jesu Geburt

M 3

1 Damals, zu derselben Zeit, befahl Kaiser Augustus, im ganzen Römischen Reich eine Volkszählung durchzuführen.
2 Es war die erste Volkszählung. Sie fand statt, als Quirinius in Syrien regierte.
3 Da machten sich alle auf, um sich in die Steuerlisten eintragen zu lassen – jeder in seine Heimatstadt.
4 Auch Josef ging von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa. Sein Ziel war die Stadt Davids, die Betlehem heißt.
Denn er stammte aus dem Königshaus und der Familie Davids.
5 In Betlehem wollte er sich eintragen lassen zusammen mit Maria, seiner Verlobten.
Maria war schwanger.
6 Während sie dort waren, kam die Zeit der Geburt.
7 Maria brachte ihren ersten Sohn zur Welt.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe.
Denn sie hatten in der Herberge keinen Platz gefunden.
8 In der Gegend von Betlehem waren Hirten draußen auf den Feldern.
Sie hielten in der Nacht Wache bei ihrer Herde.
9 Auf einmal trat der Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie.
Die Hirten erschrecken und bekommen große Angst.
10 Der Engel sagte zu ihnen: „Habt keine Angst! Seht doch: Ich bringe euch eine Freudenbotschaft.
Im ganzen Volk wird große Freude herrschen.
11 Denn heute ist in der Stadt Davids für euch der Retter geboren worden: Er ist Christus, der Herr.
12 Und dies ist das Zeichen, an dem ihr das alles erkennt: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden.
Es ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Futterkrippe.“

13 Plötzlich war der Engel umgeben vom ganzen himmlischen Heer der Engel.
Die lobten Gott und riefen:
14 „Gottes Herrlichkeit erfüllt die Himmelshöhe!
Und sein Friede kommt auf die Erde zu den Menschen, denen er sich in Liebe zuwendet!“
15 Die Engel verließen die Hirten und kehrten in den Himmel zurück.
Da sagten die Hirten zueinander:
„Kommt, wir gehen nach Betlehem und sehen uns die Geschichte an, die uns der Herr gerade erklärt hat!“
16 Die Hirten liefen hin, so schnell sie konnten.
Sie fanden Maria und Josef und das neugeborene Kind, das in der Futterkrippe lag.
17 Als sie das sahen, erzählten sie, was ihnen der Engel über dieses Kind gesagt hatte.
18 Alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen die Hirten berichteten.
19 Aber Maria prägte sich alle ihre Worte gut ein und dachte viel darüber nach.
20 Die Hirten kehrten wieder zurück.
Sie priesen und lobten Gott für das, was sie gehört und gesehen hatten.
Es war alles genau so, wie es ihnen der Engel gesagt hatte.

BasisBibel. Neues Testament und Psalmen, © 2012 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. www.basisbibel.de